

AUF BRUCH IN EINE NACHHALTIGE WELT

**VORTRAGSREIHE MIT INSPIRIERENDEN
DENKANSTÖSSEN ZUM RESPEKTvollen
MITEINANDER AUF DIESEM PLANETEN**

Durch nachhaltiges Handeln wollen wir nachfolgenden Generationen ein intaktes ökonomisches, ökologisches und soziales Gefüge hinterlassen. Das fordert uns heraus, damit es keine schöne Vision bleibt. Ökonomie, Fairness, Ernährung, Umgang mit Ressourcen – tragbare Lösungen sind gefragt.

Presenting Partner



Eine Vortragsreihe von



AUFBRUCH IN EINE NACHHALTIGE WELT

Die inspirierende und motivierende
Vortragsreihe im Osttor Winterthur

Mittwoch, 29. März 2017, 19.30*

Prof. Dr. Martin Booms

Wirtschaftsethik: Die Krise der westlichen Welt
und die Verantwortung von Unternehmen

Mittwoch, 26. April 2017, 19.30*

Nick Beglinger

Cleantech Liberal: Technologie trifft Ordnungspolitik

Mittwoch, 31. Mai 2017, 19.30*

Prof. Dr. Anton Gunzinger

Kraftwerk Schweiz:
Plädoyer für eine Energiewende mit Zukunft

Mittwoch, 28. Juni 2017, 19.30*

Dr. Hans Rudolf Herren

Präsident Biovision, Alternativer Nobelpreisträger:
So ernähren wir die Welt

- 18.30** Türöffnung, Eintreffen der
BesucherInnen, kleine Erfrischung,
Networking
- 19.30** Begrüssung / Einführung / Film:
Publikum sensibilisieren,
fokussieren, berühren
- 19.45** Vortrag: Motivierende Inputs und
Anleitungen zum selber aktiv werden
- 20.30** Publikumsfragen
- 20.45** Networking, kleiner Apéro
- 22.00** Ende



* Türöffnung: 18.30

Eintritt 15.–/mit Ausweis 10.–, Vorverkauf: Starticket
OSTTOR, Äusserer Rettenbachweg 4/
Gärtnerstrasse 18, 8400 Winterthur

Mittwoch, 29. März 2017, 19.30, Doors 18.30

Prof. Dr. Martin Booms

Wirtschaftsethik: Die Krise der westlichen Welt und die Verantwortung von Unternehmen



Martin Booms ist Professor für Wirtschaftsethik an der Steinbeis University Berlin und Direktor der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur in Bonn. Er lehrt als Gastdozent an der Universität St. Gallen und gibt zahlreiche öffentliche Veranstaltungen in Deutschland und der Schweiz.

Wofür sind Unternehmen überhaupt verantwortlich, und wofür auch nicht? Welche Rolle spielen Unternehmen in der aktuellen politischen Situation, die von einer globalen Erosion westlich-freiheitlicher Werte geprägt scheint? Ist es überhaupt Sache der Wirtschaft, hier Einfluss zu nehmen? Hat sie diese Krise gar mitverursacht?

Mittwoch, 26. April 2017, 19.30, Doors 18.30

Nick Beglinger

Cleantech Liberal:

Technologie trifft Ordnungspolitik



Nick Beglinger ist ein Schweizer Ökonom. Sein professioneller Fokus liegt im Bereich der nachhaltigen Entwicklung, an der Schnittstelle von Technologie, Innovation und Regulation. Von 2009 bis 2016 präsierte er den Wirtschaftsverband swisscleantech.

In seinem Referat zieht Nick Bilanz aus seiner zehnjährigen Erfahrung in den Themen Klima, Energie, Mobilität und Ressourcen. Er beleuchtet technologische und politische Entwicklungen der Vergangenheit, und formuliert die gewonnenen Erkenntnisse in konkrete Strategien für die Zukunft um. Wichtige Stichworte: Vollkostenrechnung vs. Subventionen, Lernkurven vs. Ideologie.

Mittwoch, 31. Mai 2017, 19.30, Doors 18.30

Prof. Dr. Anton Gunzinger

Kraftwerk Schweiz:

Plädoyer für eine Energiewende mit Zukunft



Prof. Dr. Anton Gunzinger ist Unternehmer und lehrt an der ETH Zürich. Seine SCS AG entwickelt mit rund 100 Ingenieuren im Kundenauftrag innovative IT-Systeme in den Bereichen Industrie, Mobilität, Energie, Life-Sciences und Finanzinformation. Autor des gleichnamigen Buches: Kraftwerk Schweiz.

Die Schweiz befindet sich bezüglich erneuerbarer Energie in einer sehr komfortablen Position: Sie kann 100 % des benötigten Stromes aus Wasser, Sonne, Wind und Biomasse gewinnen, und am Ende ist dieses Vorgehen volkswirtschaftlich sogar noch höchst profitabel. In diesem Vortrag werden Hintergründe erläutert und die nächsten notwendigen Schritte aufgezeigt.

Mittwoch, 28. Juni 2017, 19.30, Doors 18.30

Dr. Hans Rudolf Herren

Präsident Biovision, Alternativer Nobelpreisträger:

So ernähren wir die Welt



Der renommierte Insektenforscher Dr. Hans Rudolf Herren setzt sich ein für eine nachhaltige Landwirtschaft weltweit, um den Hunger auf unserem Planeten auszurotten. Für seine visionäre Arbeit hat er verschiedene Preise gewonnen.

Wir produzieren weltweit pro Kopf und Tag 4'600 Kalorien – mehr als doppelt so viel um die Menschheit zu ernähren. Doch durch die Verschwendung von der Produktion bis zum Endkonsumenten leiden heute noch 800 Millionen Menschen an Hunger. Das müsste nicht sein, aber um dies zu ändern, braucht es einen radikalen Kurswechsel.



EINE WELT. Wir haben nur diese eine.

Und ihr grösster Reichtum ist die Vielfalt. Wenn sich heute globales Denken mehr und mehr durchsetzt, ist es wichtig, dem ökonomisch dominierten Bild ein kulturell fokussiertes entgegenzustellen. Durch Begegnung sollen Themen wie Fairness, Wirtschaftsethik, Umgang mit Ressourcen, zukunftsorientierte Ökologie und Ernährung angeschnitten werden. Dazu strebt EINE WELT auch Kooperationen an, wie beispielsweise mit Osttor in Winterthur.

einewelt.ch



OSTTOR bedeutet mehr Halle für jeden Anspruch und ist gleichzeitig viel mehr als nur Halle: Das Osttor ist ein Ort am Puls der Zeit, wo über das Zusammentreffen von Menschen hinaus auch ansässige Firmen und Vereinen aktive und langfristige Zukunftsgestaltung stattfindet. Das Osttor bietet Raum für Seminare, Workshops, Feste, Musik, Tanz und Lebensfreude und ist ein Tagungsort für die Wirtschaft und ein Treffpunkt für gesellschaftliche Innovationen. Ein kleines B & B rundet das Angebot ab.

osttor.ch



Die AXA Winterthur unterstützt im Rahmen ihrer unternehmerischen Verantwortung die Bewusstseinsbildung zur Lösung drängender Nachhaltigkeitsprobleme. Als grösste Schweizer Versicherung sieht sie es als ihre Aufgabe, sich langfristig für eine sichere und lebenswerte Umwelt und Gesellschaft einzusetzen.

axa-winterthur.ch



Äusserer Rettenbachweg 4, Gärtnerstrasse 18,
8400 Winterthur. Keine Parkplätze.
Bus 2, 3, 5, 14 bis Gewerbeschule.

«Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht dieser Welt verändern.» Aus Afrika

«Eine neue Art von Denken ist notwendig, wenn die Menschheit weiterleben will.» Albert Einstein

«Und plötzlich weisst du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.» Meister Eckhart

Partner

